

## Sigle

Aufbewahrungsort/

Signatur

## Ba

Staatsbibliothek Bamberg/

Msc. Lit. 176

## Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15 2. H. 15. Jh., 1477 nach Jäck, 1477-1479 nach Eis und Baldzuhn
Sprachraum	obd., nobd., nbair./ofrk.
Seitenangabe	fol. 13v-58v
Textart	Prosa
Fassung	PM
Zustand	vollständig
Umfang	5946 Wortformen
Titel	–
Vorrede	–
Incipit	AIn hoher lerer hiefz anhelmus der pat vnfer frauen lange weil vnd zeit wainent vafren vnd peten. Das fy im zu erkennen geb wie vnfer herre gemartert wer word vnd do er alfó nach feiner gewonhait vmb die selbigen fach vnfer frauen het ge= peten mit groffem vleis vnd ernft do erfchain im vnfer liebe frau vnd sprach (13v,1-13)
Explicit	[58v,01]Das ift das leiden. meines

lieben kinds. vnd an dem  
dritten tag. erfund er vnd  
erfchain mir vnd feinen  
Iungeren. vnd wurden all  
erfreut. vnd fur auf gein  
himmel. vnd darnach  
fendet er feinen iungern  
den heiligenn geift. lieber  
anhelmus. ich fchaid  
dohin von dir. Iefus  
mein kinde fey y mit dir A.  
(58v,1-12)

Nachsatz                    –

## Mitüberlieferung

fol. 1r-13r: 'Das goldene Krongebet von zehn Freuden Mariens' / Fassung II

**fol. 13v-58v: St. Anselmi Fragen an Maria**

fol. 59r-91v: Gebete

fol. 92r-115v: St. Anselmi Fragen an Maria (von anderer Hand)

fol. 116r-120v: Das ist der gulden Rosenkranz und mehrere Lehren, die abbrechen

fol. 121r-149v: Paraphrase Ave Maria (fol. 124 Gebete zu Maria, fol. 134 Sant Barthmes, fol. 136 Michael, fol. 137 Katherin, fol 138 Kommuniongebet, fol. 147 zu Sant Wolffgang)

fol. 150r-161v: Gebete (abermals die Gebete von Bl. 70r-91v, von anderer Hand)

fol. 162r-173v: Ablass- und Mariengebete

fol. 174r-178v: die funf hertznlayd unser lieben frauen

fol. 179r-183v: Gebete zu St. Katherina

fol. 184r-185v: gemacht (von) dem ... hertzog wilhalm

fol. 186r-196v: ?

fol. 197r: 'Goldenes Ave Maria'

fol. 197v-201r: Sprüche von Kirchenvätern

fol. 201v-211v: 'Cato' (Rumpfbearbeitung) (R-Bam1)

fol. 212r-221r: Jesus Schwelgang: Beg. Maria sprach zu irem liben kindt

fol. 221v-226v: Das sind die zwölf Maister

fol. 227r: Poetischer Beichtspiegel

fol. 227v: ?

fol. 228r-243v: Poetischer Beichtspiegel in Prosa

fol. 244r: ?

fol. 244v-246v: Mönch von Salzburg: Lied (G 43)

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . Ba und Ba2 sind nicht von gleicher Hand geschrieben
- . Leitschuh/ Fischer (1895-1906, S.329): "Die häufigen Gebete an h. Katharina dürften auf das Dominicanerinnenkloster zur h. Katharina in Nürnberg zeigen. Nach Jaeck's Beschreibung II Nr. 1697 soll es wie Ed. VII. 56 = Nr. 175 von Joh. Greff 1477 geschrieben sein"
- . Baldzuhn (2009, S. 922) verweist auf das Benediktinerkloster Michelsberg in Bamberg
- . Johann Greiff wird als Schreiber genannt (nach Jaeck), einige Teile sind jedoch von anderer Hand, darunter auch dieser Anselmus und die doppelt vorhandenen Gebete (HC nach Leitschuh/ Fischer (1895-1906), S. 329)
- . Brauner Ledereinband. Papierschild auf dem Rücken *Mscptm Gebettbuch 1477*; Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Krone und Blume, dann mit Kreuz und Blume. (Leitschuh/ Fischer 1895-1906, S. 329)

## Literatur

Baldzuhn, Michael: Schulbücher im Trivium des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Die Verschriftlichung von Unterricht in der Text- und Überlieferungsgeschichte der 'Fabulae' Avians und der deutschen 'Disticha Catonis', 2 Bde. (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 44/1.2 [278/1.2]), Berlin/New York 2009, bes. S. 922 und 1071 (Reg.).

Baldzuhn, Michael: Disticha Catonis. Datenbank der deutschen Übersetzungen.

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 399 (M 4).

Eis, Gerhard: Geistliche Lyrik des späten Mittelalters aus unbekanntem Handschriften, in: Euphorion 53 (1959), S. 441-455, hier S. 449.

Harmening, Dieter: Neue Beiträge zum deutschen Cato, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 89 (1970), S. 346-368, hier S. 351-358.

Hilg, Hardo: Das goldene Kronegebet von zehn Freuden Mariens, in: <sup>2</sup>VL 11 (2004), Sp. 545-548, hier Sp. 545.

Jaeck, Heinrich Joachim: Vollständige Beschreibung der öffentlichen Bibliothek zu Bamberg, erster Teil. 1831.

Leitschuh, Friedrich/Fischer, Hans: Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg (Bamberg, 1887-1912, 1966), S. 328-329.

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik, Bern 1956.

Schütz, Jakob Hubert: Die Geschichte des Rosenkranzes unter Berücksichtigung der Rosenkranz-Geheimnisse und der Marien-Litaneien, Paderborn 1909, S. 150 (mit Textabdruck von Bl. 197r).

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)  
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

Spechtler, Franz Viktor (Hg.): Die geistlichen Lieder des Mönchs von Salzburg (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 51 [175]), Berlin/New York 1972, S. 73f. (Nr. 29).

Wachinger, Burghart: Goldenes Ave Maria, in: <sup>2</sup>VL 3 (1981), Sp. 80-84 + <sup>2</sup>VL 11 (2004), Sp. 544, hier Bd. 3, Sp. 81.

<http://www.handschriftencensus.de/7349>